

Deggendorf, Dr. Kollmann-Straße

Nachverdichtung durch Aufstockung und energetische Sanierung

Preisträger

Bauherr und Eigentümer	Stadtbau GmbH Deggendorf, Deggendorf
Entwurf und Planung	Architekturbüro Bert Reiszky, Deggendorf
Statik	Fritsche Ingenieure, Deggendorf
Haustechnik	Ing.-Büro Hofbauer, Deggendorf
Freiraumplanung	U. Schmidt, Metten

Anzahl der Wohnungen:	14
Wohnfläche insg.:	1.145 m ²
Geschossflächenzahl:	0,19
Grundstücksgröße:	1.838 m ²
Gesamtkosten brutto:	1.058 Mio. Euro
Baukosten brutto:	851 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2005



Das Votum der Jury

Das Projekt ist der Start zu einer eingehenden Modernisierung einer frühen Nachkriegssiedlung in Zeilenform. Der Ansatz, ein solches Unterfangen mit einem Musterbau zu beginnen, ist besonders beispielhaft gerade dann, wenn es ein Umbau ohne Leerstands-situation werden muss.

Die erfolgte Mieterbeteiligung hat sich insbesondere auch auf die Gestaltung des Wohnumfeldes sehr positiv ausgewirkt. Erstaunlich und besonders her-

vorzuheben ist das architektonische Ergebnis nach einem solchen Prozess. Hier zeigt sich, dass Partizipation keinesfalls eine moderne Architektursprache verhindert - wenn sie die Nutzungsansprüche der Bewohner nachhaltig erfüllt.

Das Ergebnis ist eine ganz freundliche, frisch wirkende, sehr elegant detaillierte Hülle für ein zuvor eher gesichtsloses Standardgebäude, verbunden mit extrem hoher Wohnwertverbesserung

durch überzeugende private Freiraumangebote und eine Energieeinsparung von über 70 Prozent. Lärmschutzmaßnahmen gegen Straßenlärm mittels einer Carportanlage ergänzen die Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Kosten von 850 Euro/qm sind angesichts der umfangreichen Maßnahmen sehr angemessen. Ein Projekt ganz im Sinne des Wettbewerbs.



vor der Sanierung

